



Bücherei Halstenbek

JAHRESBERICHT 2025



Kuscheltierübernachtung in der Bücherei Ort am 15. Mai

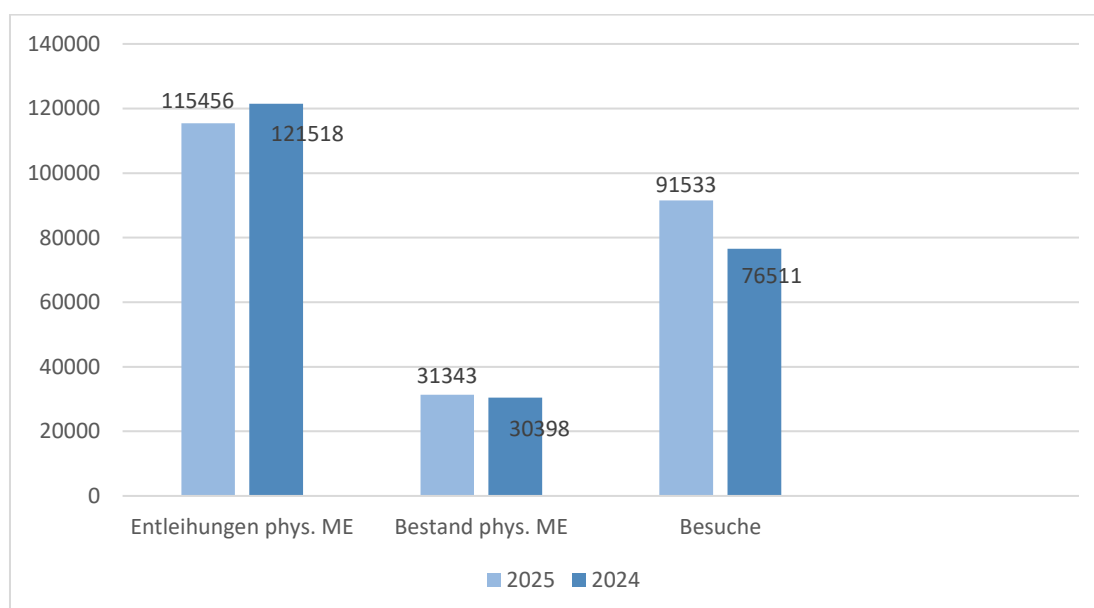
Allgemeines

Im Januar verließ Heidrun Tummoß, die nach 23 Jahren die Leitung der Büchereien Halstenbek aufgab, die Gemeinde, um in Bargteheide ihr Glück zu suchen. So begann im Februar meine Zeit als kommissarische Leitung mit erheblichen Schwierigkeiten. Monat für Monat war nicht klar, wann die Ausschreibung der Stelle erfolgen würde. Das bedeutete, dass 32 Stunden aufgefangen werden mussten. Zusätzlich erkrankte im Ort eine Mitarbeiterin im Sommer längerfristig und wir mussten die Bücherei Ort an 13 Tagen vormittags, nachmittags oder den kompletten Samstag schließen, weil das übrige Personal es nicht mehr schaffte, diese Zeiten aufzufangen. **Insgesamt fehlten zeitweilig 52 Wochenstunden Arbeitskraft.** Viele Tätigkeiten, die sonst zum bibliothekarischen Alltag gehören, konnten wegen Zeitmangels nicht ausgeführt werden; zum Beispiel wurde die Veranstaltungsarbeit, die so wichtig für die kommende Förderung ist, auf ein Minimum heruntergefahren.

Besuche/Veranstaltungen, Ausleihzahlen, Medien

Ging 2024 die Zahl der **Besuche** in den Büchereien zurück, konnte sie 2025 um 19,63% zum Vorjahr gesteigert werden. Diese sehr positive Entwicklung steht im Zusammenhang mit dem neuen Modell zur Berechnung der Förderkriterien für die Büchereien von *Bibliotheken-SH*; die Rückgaben über die Medienboxen werden als Büchereibesuch gezählt. **Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene** konnten aufgrund des Personalmangels im Ort seltener stattfinden, doch insgesamt 2.880 Teilnehmer konnten trotzdem in die Büchereien gelockt werden.

Der **Rückgang der Ausleihzahlen** um -5,41 % allerdings bleibt bestehen, ist vor dem Hintergrund der zukünftig geringeren Bedeutung der Entleihungen für die Bezuschussung durch das Land aber zu verschmerzen. Entleihungen gingen in fast allen Bereichen zurück, die Kindermedien und Zeitschriften bilden dabei die Spitze der Rückgänge – Tonies und Switch-Spiele werden im Gegenzug überdurchschnittlich gut entliehen. Der **physische Bestand** und auch der **E-Medienbestand** wurde insgesamt fast 4mal umgesetzt.



Ausleihrenner

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Romane	K. Bilkau - Halbinsel	L. Fricke – Das Fest	W. Haas - Wackelkontakt
Sachbücher	75 vegetarische Rezepte	Das ultimative Airfryer Kochbuch	Deftig vegetarisch - Heimatküche
Kinderbücher	Bluey Zelten	Nulli & Priesemut sind krank	Ein neuer Freund für Bagger Ben
Kindersachbücher	Alles über Pikachu	Minecraft Handbuch für Farmer	Fahrzeuge, Geräte & Maschinen
Tonies	Gigantosaurus & Mazus Mutprobe	Das NEINhorn & Das NEINhorn und die Schlangeweile	Krümelmomers Mitmampfspaß

Unsere Leser

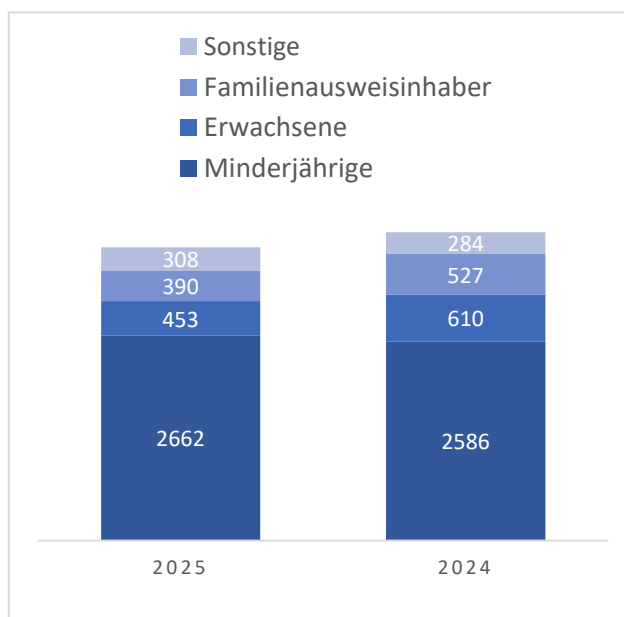
Die Zahl der aktiven Leser, also jener Leser, die im Jahr 2025 mindestens 1 Medium entliehen haben, ging in Halstenbek und Krupunder minimal zurück.

Auffällig dabei ist, dass der Anteil Erwachsener Beitragszahler leider rückläufig war.

Erfreulicherweise ist die Zahl der Minderjährigen gestiegen, unser Angebot scheint dieser Zielgruppe zu gefallen.

Auch die Anzahl der Familienausweisinhaber ging zurück – hier sind wir gefragt und sollten wieder mehr Werbung dafür machen.

Zur Gruppe „Sonstige“ gehören zum größten Teil Ausweise für Büchereien in SH, die KiTa- und Lehrerausweise.



Kooperationen

Die **Freunde der Bücherei Halstenbek e.V.** unterstützen mit Hilfe von Mitgliedsbeiträgen und Spenden den Medieneinkauf sowie Sachanschaffungen der Büchereien. TeilnehmerInnen des FerienLeseClubs (FLC) erhielten Eisgutscheine von den beiden Eiscafés im Ort und in Krupunder sowie Büchergutscheine von der Buchhandlung Cremer, die FLC-Siegerklassen durften sich im Januar über eine interaktive Krimi-Lesung mit Kari Erhoff freuen. Im Frühjahr und im November wurden Bücherflohmärkte durchgeführt, die sehr gut frequentiert wurden. Der seit zwanzig Jahren stattfindende, überaus erfolgreiche, Buchvorstellungsabend mit Annemarie Stoltenberg fand im November wieder in der Bücherei Ort vor ausverkauftem Haus statt. Krupunder kooperierte mit der Jugendhilfe in Form von zwei Fährtensuchen am Krupunder See.

Die **Bürgerstiftung Bruno Helms** finanzierte 4 Lesungen für alle SchülerInnen der dritten Klassen im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwochen.



Unsere Angebote und Services

- Lesungen im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwochen und des FerienLeseClub
- regelmäßige wöchentliche Vorlesestunden
- Angebote für den OGT (Offener Ganzttag)
- Bilderbuchkino
- Kamishibai
- Klassenführungen
- Unterstützung der ehrenamtlichen Betreuer von *Dialog in Deutsch*
- Leihverkehr regional und überregional

Die Büchereien wurden als „Dritter Ort“ genutzt: Regelmäßig innerhalb und außerhalb der Öffnungszeiten von ehrenamtlich tätigen Hausaufgabenbetreuerinnen *Deutsch als Zweitsprache* und auch für Treffen von den *Freunden der Bücherei e. V.* und dem *Kulturkreis Halstenbek*.

Die Vermittlung von Medienkompetenz

Alle 5. Klassen der Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek und des WoBo-Gymnasiums haben an QR-Rallyes durch die Büchereien teilgenommen. Die Rallyes erfolgten mit bibliothekseigenen iPads, dabei stand das Kennenlernen des Büchereiangebotes im Vordergrund.

Die sonst für alle 9. Klassen der Grund- und Gemeinschaftsschule angebotenen Rechterschulungen zur Vorbereitung auf die Projektprüfungen, konnten aufgrund Personalmangels in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.

Veranstaltungen

Jeden Montag Betreuung einer OGT-Gruppe (Ort)

Jeden Donnerstag Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren (Ort & Krupunder)

15.01. FLC-Gewinnerlesung von Kari Erhoff für eine Klasse aus WoBo und Gems

12.03. MV des Büchereifördervereins (Krupunder)

29.03. Figurentheater & Bücherflohmarkt (Ort)

04.04. Nacht der Bibliotheken: Spieleabend (Krupunder)

10.05. Pflanzentauschbörse (Krupunder)

15.05. Kuscheltierübernachtung (Ort)

24.05. Teilnahme am Naturtag Halstenbek

19.09. Rieke Padwardhan Lesung für 4. Klasse Bickbargen (Krupunder)

1.10. Kai Pannen „Bisy und Karlheinz“-Lesung (Ort)

08.10. Fahrtensuche, Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe (Krupunder)

29.10. Fahrtensuche am Krupunder See (Krupunder)

28.07. - 12.09. FLC (FerienLeseClub)

07.11. Erstmalige Klassenführung von Viertklässlern der Japanischen Schule (Ort)

08.11. Marmeladentauschbörse (Krupunder)

10.11. Bundesweite Kinder- und Jugendbuchwochen Autorenlesungen

17.11. Buchvorstellungsabend mit Annemarie Stoltenberg (Ort)

27.11. Weihnachtsbasteln (Krupunder)

29.11. Figurentheater & Bücherflohmarkt (Ort)



Ausblick & Fazit

Die Neubesetzung der Leitungsstelle ist zwingend nötig: um zuversichtlich in die Zukunft der Halstenbeker Büchereien zu gehen, sie zu stärken und als **Vorreiter für Chancengleichheit und Demokratie** weiterzuentwickeln. Nicht nur **Wissen soll bewahrt** werden, sondern auch **für alle zugänglich** bleiben, niederschwellige, d.h. kostenlose Angebote für alle Halstenbeker BürgerInnen müssen ermöglicht werden. Einen gemütlichen Aufenthaltsort mit Informationsfreiheit, Teilhabe und Dialog zu schaffen und konsequent weiterzuentwickeln soll unser Ziel sein.

Für 2026 sollte sich um **mehr Kita-Besuche** bemüht werden, denn je mehr kleine Leserinnen und Leser wir gewinnen können, umso zukunftssicherer stellen wir uns auf. Außerdem generieren wir mehr Entleihungen im Kindermedienbereich und die Besucherzahlen werden gesteigert. Auch die Schulklassen sollten in den Fokus rücken und wir müssen hier mehr Besucherzahlen durch Klassenführungen und andere Veranstaltungen im Klassenverband erreichen. Bei den aktiven Lesern zeichnet sich ab, dass wir weniger Erwachsene, also Bezahlende der Jahresgebühr von unserem Angebot überzeugen konnten. Vielleicht können wir auch hier durch die Veranstaltungsarbeit mehr Kunden gewinnen.

Dies muss sowieso unser größtes Ziel sein – die **Besucherzahlen noch weiter zu erhöhen!** Mithilfe von Social Media, allen voran Instagram, dessen Bücherei-Auftritt längst überfällig ist, könnten Besucher-, Leser- und Veranstaltungszahlen gewonnen werden. Auch die **Weiterentwicklung des Dritten Orts** bleibt wichtig – auch damit werden Besucherzahlen gesteigert. Die mögliche Integration der Bücherei Ort in die zu erweiternde Grund- und Gemeinschaftsschule wäre eine folgerichtige zukunftsweisende Entscheidung, wenn die **qualitativ hochwertige Büchereiarbeit in Halstenbek bei bestmöglicher Förderung durch das Land Schleswig-Holstein fortgeführt** werden soll.

Maike Buchholz
Halstenbek, April 2026

